

# *miteinander unterwegs*



Ausgabe 75 – Februar/März/April 2022

Gemeinsamer Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinden  
St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,*



*und deine Auferstehung preisen wir.*

## Der 102. Deutsche Katholikentag in Stuttgart



Vom 25. Mai bis 29. Mai 2022 findet in Stuttgart der 102. Deutsche Katholikentag statt. Der Katholikentag lädt ein, sich mit Themen rund um Glauben, Gesellschaft und Politik auseinanderzusetzen. Neben den großen Podien gibt es auch verschiedene andere Angebote sowie die Kirchenmeile mit Informationsständen verschiedenster Gruppierungen.

Die Diözese präsentiert sich auf einem eigenen Bühnenbereich am Schillerplatz sowie mit verschiedenen Podien im Rathaus. Alle Veranstaltungen vom Katholikentag finden fußläufig im Innenstadtbereich zwischen Bahnhof und Rathaus, Schlossgarten und Liederhalle statt.

Das Programm zum Katholikentag soll Anfang März veröffentlicht werden. Wir freuen uns auf ein buntes Programm am Mittwoch-Abend beim „Abend der Begegnung“, quasi dem Willkommensfest der gastgebenden Diözese Rottenburg-Stuttgart, den offiziellen Himmelfahrtsgottesdienst und die anschließenden Katholikentags-Tage bis zum großen Schlussgottesdienst am Sonntag-Vormittag. Zugunsten dieser beiden Gottesdienste werden wir in unseren Gemeinden keine eigenen parallelen Angebote machen, sondern laden ein, in Stuttgart live mit dabei zu sein.

Um am Katholikentag teilzunehmen, werden wir versuchen Ihnen vergünstigte Tagestickets (25 € incl. VVS) anbieten zu können. Die Bestellung muss bis 20. März dazu über das jeweilige Pfarrbüro erfolgen. Wollen Sie mehrere Tage auf dem Katholikentag dabei sein, so können Sie sich auch mehrere Tagestickets bestellen.

Ende Januar beginnt die **Quartiersuche**. Zwar sind unsere beiden Gemeinden nicht direkt im Fokus, doch wenn Sie ein freies Bett anbieten möchten, so können Sie sich gerne unter <https://www.katholikentag.de/vorort> unter „Gäste aufnehmen“ melden. Wenn Sie sich als **Helfer:in** bewerben möchten, so finden Sie den Link dazu unter <https://www.katholikentag.de/helfen>.

Alle Informationen zum Katholikentag finden Sie immer aktuell auf der Homepage des Katholikentags <https://www.katholikentag.de> sowie auf der Homepage der Diözese <https://www.drs.de/dossiers/katholikentag/katholikentag.html>. Dort finden Sie auch den Link, um den diözesanen Newsletter zu abonnieren.



*Ursula Vogler*

## Krankensalbung und -kommunion sind Heilsangebote Gottes

Gerade in diesen Pandemiezeiten haben viele von uns erfahren dürfen, was es bedeutet krank zu sein. Krankheit kann leicht isolieren und uns von der Gemeinschaft ausschließen. Sie kann zur Notlage werden und uns an die Grundfragen unserer menschlichen Existenz führen. Seit jeher ist es daher Aufgabe der Kirche, sich um die Kranken zu kümmern, und Ihnen in Ihrer Not beizustehen. "Ich war krank und ihr habt mich besucht" (vgl. Mt 25,43c).

Schon früh hatte sich der Brauch herausgebildet, dass die Ältesten die Kranken besuchen, bei Ihnen beten und sie mit Öl salben (Jak 5,14f). Sie tun dies, weil Sie sich von Christus dazu beauftragt wissen (Mk 6,13). Von einer Todesweihe oder einem Sterbesakrament ist hier noch keine Rede; und die Salbung wurde selbstverständlich auch von Laien vorgenommen.



Nachdem im Mittelalter das Moment der Buße ein immer stärkeres Gewicht bekam, wurde es zu einer Aufgabe, die den Priestern vorbehalten war und sich immer mehr auf den Zeitpunkt kurz vor dem Sterben verlagerte. Die Menschen fürchteten um ihren Platz im Himmel, sollten sie nicht losgesprochen von ihren Sünden sterben. Das II. Vaticanum hat in seiner Konstituion über die heilige Liturgie (SC 73f) zumindest den Namens- und Verständniswandel im Sinne der Rückbesinnung auf den ursprünglichen Charakter festgehalten. Somit ist klar, dass allen Kranken dieses Sakrament immer wieder gespendet werden kann; nicht nur im Sterbeprozess.

Neben der Salbung war es in der frühen Kirche auch Brauch geworden, den Menschen, die krankheitsbedingt nicht an der eucharistischen Mahlgemeinschaft teilnehmen konnten, diese Ihnen im Anschluss an die Feier mitzubringen. Sie sollten von der Verbundenheit der Gemeinde und mit Gott nicht ausgeschlossen werden.

Beide Sakramente wollen uns letztlich die Liebe Gottes spüren lassen; dass wir auch in unserer Krankheit von ihm nicht verlassen sind und er uns in dieser Situation stärken will.

Besonders in den Tagen vor Ostern bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden, wenn Sie krank zuhause sind und Ihnen ein Besuch der Messe nicht möglich. Dann kommen wir gerne zu Ihnen, bringen Ihnen die Kommunion und/oder spenden Ihnen das Sakrament der Krankensalbung.



Um für diese Dienste personell besser aufgestellt zu sein, hat sich Frau Irmgard Gruel bereit erklärt, hier mit tätig zu sein. Viele Jahre hat sie bereits die Kommunion im Gottesdienst mit ausgeteilt. Ab sofort wird Sie mithelfen, Ihnen diese nach Hause zu bringen. Im Gottesdienst am 1. Advent wurde sie dazu von Pfarrer Kirsch beauftragt. Wir wünschen ihr viel Freude, Gottes Segen und ein heilsames Wirken beim Überbringen der Heiligen Kommunion.

*Carsten Heimpel, Pastoralreferent*

## Allerheiligen in mexikanischer Tradition

Der sogenannte „Dia de los Muertos“ (Tag der Toten) ist eine ganz besondere Tradition in Mexiko, um den Verstorbenen zu gedenken. 2003 hat die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) diesen als mündliches und immaterielles Erbe der Menschheit anerkannt.

Am 1. und 2. November wird ein Altar zu Ehren der Seelen der Verstorbenen errichtet, die uns an diesen Tagen besuchen. Der Altar der Toten kann zu Hause aufgestellt werden. An manchen Orten ist es Tradition den Friedhof zu besuchen und dort Gaben an die Gräber zu bringen.

Die Elemente der Darbringung sind sehr unterschiedlich und alle haben eine Bedeutung. Zum Beispiel weisen die *compasúchil*-Blumen (Tagetes) den Seelen den Weg. Weitere wichtige Elemente der Opfertgabe sind das Lieblingsessen des Verstorbenen, sein Foto, Wasser, Erfrischungsgetränke, Kerzen, Salz, Konfetti, Totenbrot und Zuckerschädel. Die Bedeutung des Tags der Toten besteht darin, an die Mitglieder unserer Familie zu erinnern, aber auch das Leben zu feiern.



Dieses Jahr feierten wir den Tag der Toten auf ganz besondere Art und Weise! Von zu Hause weg zu sein und nicht mit der Familie feiern zu können, war nicht einfach. Wir waren dennoch glücklich, dass wir unsere Tradition in der katholischen Kirchengemeinde aufleben lassen konnten und gemeinsam mit ehemaligen Freiwilligen im weltkirchlichen Friedensdienst feiern konnten. Es war sehr interessant, was unsere deutschen Freundinnen und Freunde dabei einbrachten.

Wir trafen uns am 31. Oktober im Gemeindesaal. Gemeinsam gingen wir in den Wald, um Blumen und Dekorationen für den Altar zu sammeln. Danach dekorierten wir gemeinsam den Altar. Wir kochten typische Gerichte wie Mole und Tortillas. Dann gaben wir den Verstorbenen die Opfertgaben. Wir feierten und erinnerten uns gemeinsam an unsere Verstorbenen. Zusammen schauten wir den Film *Coco*, der die mexikanische Kultur und die Tradition auf spielerische Weise veranschaulicht.



Einige Gemeindemitglieder konnten den Altar im Gemeindehaus nach der Messe an Allerheiligen bewundern und sich so mit der Tradition und der Kultur beschäftigen.

Wir danken der Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus Neuhausen und allen, die dieses Fest möglich gemacht haben.

***Evelio Santiago Reyes***  
*mexikanischer Reverse-Freiwilliger in der  
Kirchengemeinde Bad Waldsee*

## Preis der Aktion Hoffnung e.V.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde zeichnete die Aktion Hoffnung e.V. am 1. Dezember 2021 zwei Projekte aus der Region Stuttgart aus, die beim Wettbewerb „Mantel teilen. Heute!“ einen Preis gewinnen konnten. Für eines der ausgezeichneten Projekte hat sich die katholische Kirchengemeinde St. Johann Baptist in Denkendorf beworben und kann mit dem Preisgeld von 2.500 € nun das Projekt der Gruppe „Eco Riber“ in Riberalta/Bolivien mit 2.500 € ausstatten. Mit dem Preisgeld werden innovative Projekte ausgezeichnet, die Impulse für einen nachhaltigen Umgang mit Textilien geben und dazu beitragen, dass Menschen sich eine Existenz aufbauen können.

Das Projekt der Gruppe „Eco Riber“ in Riberalta verfolgt zwei Ziele: Es werden Taschen aus nicht mehr verwertbaren Textilien geschneidert. Diese werden dann eingesetzt als Ersatz für Plastiktüten, die immer noch weit verbreitet sind und stark zur Vermüllung der Umwelt beitragen. Dieses Projekt wurde von jungen Menschen initiiert, die in Denkendorf als Reverse-Freiwillige ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert haben. Die Unterstützung der Gruppe ist in die mittlerweile fast 25-jährige Partnerschaft der katholischen Kirchengemeinde Denkendorf mit dem katholischen Vikariat in Riberalta eingebettet.

Wir freuen uns sehr, dass wir auf diese Weise das Engagement der ehemaligen Freiwilligen mit ihrer Gruppe unterstützen können!

Kurz vor Weihnachten hat auch Bischof Eugenio Coter aus Riberalta eine Mail geschickt und sich für die Überweisung einer Spende der AG „Mission-Entwicklung-Eine Welt“ mit folgenden Worten bedankt:

*Es ist eine Freude, in der Weihnachtszeit den Bedürftigen helfen zu können. Dies zeigt, dass es viele Menschen gibt, die wissen, wie man teilt und bei denen solche positiven Gesten von Herzen kommen, mit keinem anderen Interesse als dem Teilen und zugleich ein Zeichen der Hoffnung im Leben anderer zu setzen. Ich danke Ihnen für all dies. Es ist eine Freude und ein Trost. Die gilt umso mehr in der jetzigen Zeit, in der es in Bolivien Leute zu geben scheint, die Hass und ausgrenzende Konfrontation als Instrument nutzen, Politik zu machen und soziale Beziehungen aufzubauen. Wie nie zuvor offenbart dies einen Kurs, der im Widerspruch zu dem steht, für was die Weihnachtszeit eigentlich steht. Umso wichtiger ist die Geburt von Jesus.*

*Danke an die gesamte MDUM-Gruppe, an die Gemeinde sowie an alle Freiwilligen, die die Gruppe und die Gemeinschaft beleben. Wir hoffen, dass diese Zeit von Corona überwunden wird und wir den Austausch an Freiwilligen wiederaufnehmen können. Auch dies ist ein Zeichen der Hoffnung. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und danke Ihnen.*

**Bischof Eugenio Coter**

Wenn Sie unser Projekt in Riberalta ebenfalls unterstützen möchten, hier nochmals die Kontoverbindung für Ihre Überweisung. Schon jetzt ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

**Katholische Kirchengemeinde Denkendorf, Projekt Riberalta  
Volksbank Plochingen, IBAN: DE35 6119 1310 0728 2470 03**

## Kantorei St. Peter und Paul – Cäcilientag 2021

Am 21. November 2021 fand der Cäcilientag unserer Kantorei nach zweijähriger Pause statt. Wie immer startete der Tag mit einem Gottesdienst. Der momentanen Lage angepasst, mit Abstand, war der Gesang der größten Chorgruppe der Kantorei – der Gemeinde – im Gottesdienst zu hören.

Nach dem Gottesdienst fand die Feierstunde der Chöre in der Kirche statt. Herr Pfarrer Kirsch eröffnete die Feierstunde und begrüßte die anwesenden Sägerinnen und Sänger sowie deren Familien. Im Anschluss war der Jugendsingkreis mit einem Gospel zu hören.

Herr Leonhard Aicher, der Vorstand des Chores, konnte nach seiner kurzen Ansprache gemeinsam mit Herrn Georg Zimmermann, dem 2. Vorstand, zunächst die Jubilare des Jahres 2020 ehren.

### Die Jubilare 2020:

Maria Ehret und Lothar Ehrmann  
für 15 Jahre,

Ulrich Bayer, Anike Naleppa und  
Angelika Piecha für 25 Jahre,

Dagmar Ackermann und Helmut  
Eisele für 30 Jahre,

Helga Falk für 40 Jahre,

Annette Fuchs und Beate Kurka  
für 50 Jahre

Marianne Herzog für 65 Jahre  
Chorzugehörigkeit



Bevor die Jubilare 2021 geehrt wurden, sangen der Chor St. Peter und Paul und der Jugendsingkreis den Kanon „Singen macht Spaß“ von Uli Führe.

### Die Jubilare 2021:

Martina Wörner für 15 Jahre,

Susanne Manz für 20 Jahre,

Maria-Anna Küpper und Georg  
Zimmermann für 25 Jahre,

Monika Bayer und Martina  
Kleinhansl für 30 Jahre,

Angelika Federschmid für  
40 Jahre,

Karin Beck für 50 Jahre und

Birgit Bayer für 55 Jahre Chor-  
zugehörigkeit.





## Verabschiedungen

aus dem aktiven Sängerdienst:

Ehrensänger Albert Brill

(75 Jahre Chorgesang)

Ludger Schmid

(37 Jahre Chorgesang)

und Irmgard Gruel

(27 Jahre Chorgesang)



Nach den Ehrungen und Verabschiedungen war nochmals der Jugendsingkreis mit „Ave Maria“ für Frauenstimmen und Klavier von Giulio Caccini zu hören, bevor der Gesamtchor die Feierstunde mit dem Chorsatz von Otmar Faulstich „Nun danket alle Gott“ beschloss.

*M. Bühr*



## Kasualien

Taufen	3
Trauungen	–
Beerdigungen/Trauerfeiern	8
Kircheneintritte/-austritte	–/7
Erstkommunion/Firmungen	–/18

Taufen	26
Trauungen	5
Beerdigungen/Trauerfeiern	11
Kircheneintritte/-austritte	1/17
Erstkommunion/Firmungen	28/26

## Kollekten

Missio	526,40 €
Renovabis	26,00 €
Martinus	142,44 €
Diaspora	168,42 €
Diaspora der Firmlinge	103,60 €
Jugend	61,62 €
Adveniat	359,24 €
Krippenopfer	92,65 €
Brot für die Welt	127,00 €
Afrikatag	77,90 €

Missio	554,00 €
Renovabis	59,20 €
Martinus	189,90 €
Diaspora	221,00 €
Diaspora der Firmlinge	218,50 €
Diaspora der EK-Kinder	349,60 €
Jugend	259,82 €
Adveniat	2.018,45 €
Krippenopfer	59,60 €
Afrikatag	98,50 €

## So erreichen Sie uns

## Pfarrbüro Denkendorf

Schillerstraße 38, 73770 Denkendorf  
Tel. 0711/346 11 76, Fax 0711/346 96 27

StJohannBaptist.Denkendorf@drs.de  
www.kath-kirche-denkendorf.de

## » Öffnungszeiten:

Di. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Do. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr



## Pfarrbüro Neuhausen

Klosterstraße 10, 73765 Neuhausen  
Tel. 07158/95 200, Fax 07158/95 20 20

StPetrusundPaulus.Neuhausen@drs.de  
www.katholisch-neuhausen.de

## » Öffnungszeiten:

Di. 14.30 Uhr – 15.30 Uhr  
Do. 16.30 Uhr – 17.30 Uhr  
Fr. 9.30 Uhr – 10.30 Uhr  
und nach Vereinbarung



## Impressum

**Verantwortlich für den Inhalt:** Das Redaktionsteam „*miteinander unterwegs*“:

Georg Castner, Katja Erkes und Manfred Göttert, E-Mail-Kontakt: miteinander-unterwegs@mail.de

**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinden St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen

**Druck:** Stoll Farbtreu Druckerei GmbH, Wendlingen; gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier  
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

**Anmelde-/Abgabetermine** für Artikel zur Ausgabe Mai/Juni/Juli 2022: **6./13. März 2022**

# Gottesdienste

## Denkendorf

### Februar 2022

1. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

3. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

- 6. 10.30 Uhr Hl. Messe zu Lichtmess und Blasiussegen**

---

10. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

11. 19.00 Uhr Friedensgebet St. Johann Baptist

---

- 13. 9.00 Uhr Hl. Messe**

---

14. 19.00 Uhr Telefonandacht

---

15. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

17. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

- 20. 10.30 Uhr Hl. Messe**

---

24. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

- 27. 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**

### März 2022

2. 17.00 Uhr Hl. Messe mit Aschekreuz

---

3. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

- 4. 19.30 Uhr Weltgebetstag Auferstehungskirche**

---

- 6. 10.30 Hl. Messe**

---

10. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

11. 19.00 Friedensgebet Auferstehungskirche

---

- 13. Caritas-Fastensonntag 9.00 Uhr Hl. Messe**

---

15. 18.00 Hl. Messe

---

16. 19.00 Uhr Telefonandacht

---

17. 18.00 Hl. Messe

---

- 20. 10.30 Uhr Hl. Messe**

---

24. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

- 27. 9.00 Uhr Hl. Messe**

---

29. 18.00 Uhr Hl. Messe

---

31. 18.00 Uhr Hl. Messe

# Gottesdienste Denkendorf

## April 2022

3. **Misereor Fastensonntag**  
**10.30 Uhr Hl. Messe**
7. 18.00 Uhr Hl. Messe
8. 19.00 Uhr Friedensgebet  
Klosterkirche
10. **Palmsonntag**  
**9.00 Uhr Hl. Messe**  
**mit Palmprozession**  
**18.00 Uhr Bußandacht**  
**in der Fastenzeit**
12. 18.00 Uhr Hl. Messe
14. Gründonnerstag  
18.00 Uhr Hl. Messe vom  
letzten Abendmahl
15. **Karfreitag**  
**11.00 Uhr Kinderkreuzzug**  
**15.00 Uhr Liturgie vom**  
**Leiden und Sterben Jesu**
16. Karsamstag  
20.00 Uhr Feier der  
Osternacht
17. **Ostersonntag**  
**9.00 Uhr Hl. Messe**
18. Ostermontag  
10.30 Uhr Hl. Messe
21. 18.00 Uhr Hl. Messe
24. **10.30 Uhr Erstkommunion**
25. 9.00 Uhr Hl. Messe  
mit EK-Kinder  
19.00 Uhr Telefonandacht
26. 18.00 Uhr Hl. Messe
28. 18.00 Uhr Hl. Messe

## Regelmäßige Termine

- » **Heilige Messe**  
**sonntags** 9.00 Uhr + 10.30 Uhr  
im Wechsel  
**dienstags** 18.00 Uhr, 14-tägig  
**donnerstags** 18.00 Uhr
- » **Rosenkranz**  
**donnerstags** 17.30 Uhr
- » **Gebetskreis**  
**dienstags** 18.00 Uhr  
14-tägig
- » **Frauenkreis**  
wenn möglich  
**dienstags** 15.30 Uhr,  
Gemeindehaus

## Vorankündigung

19. Juni **Fronleichnamsfest/**  
2022 **Gemeidefest**  
10.30 Uhr  
Festgottesdienst
17. Juli **Außerordentlicher**  
2022 **Missio-Sonntag**  
9.00 Uhr Heilig Messe

## Telefonandacht

Zur Teilnahme bitte einwählen  
unter der Telefonnummer

**0711-209 499 00**

und anschließend die Ziffern mit  
der Raute

**15964#**

für den Konferenzraum eingeben.

# Gottesdienste Neuhausen

## Februar 2022

2. **Darstellung des Herrn (Lichtmess)**  
**18.00 Uhr Familien-Gottesdienst** mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen
- 
5. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
- 
6. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 
12. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
- 
13. **10.30 Uhr Hl. Messe**
- 
19. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
- 
20. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 
26. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
- 
27. **10.00 Uhr** Narrenmesse

## März 2022

2. Aschermittwoch  
**18.00 Uhr** Hl. Messe mit Aschekreuz
- 
5. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
- 
6. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 
12. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
- 
13. **10.30 Uhr Hl. Messe**
- 
19. **Hl. Josef**  
**16.00 Uhr** Hl. Messe zum Patrozinium in der Josefskapelle  
**18.00 Uhr** Vorabendmesse
- 
20. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 
26. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
- 
27. **10.30 Uhr** Familiengottesdienst

# Gottesdienste Neuhausen

## April 2022

2. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
3. **9.00 Uhr Hl. Messe**
9. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
10. **Palmsonntag**  
**11.00 Uhr Hl. Messe**  
**mit Palmprozession**
14. **Gründonnerstag**  
**19.30 Uhr Hl. Messe**  
vom letzten Abendmahl
15. **Karfreitag**  
**9.30 Uhr Kinderkreuzweg**  
**15.00 Uhr Liturgie vom**  
**Leiden und Sterben Christi**  
**18.00 Uhr Karmette**
16. **Karsamstag**  
**22.00 Uhr Osternachtsfeier**
17. **Ostersonntag – Hochfest**  
**der Auferstehung des**  
**Herrn**  
**10.30 Uhr Hochamt**  
**18.00 Uhr Ostervesper**
18. **Ostermontag**  
**9.00 Uhr Familien-**  
**Gottesdienst**
23. **18.00 Uhr** Vorabendmesse
24. **9.00 Uhr Hl. Messe**
30. **18.00 Uhr** Vorabendmesse

## Termine Arbeitsgruppen

7. März **18.00 Uhr VA-Sitzung**  
**20.00 Uhr KGR-Sitzung**
6. April **18.00 Uhr VA-Sitzung**  
**20.00 Uhr KGR-Sitzung**

**Nach der aktuellen Pandemie-**  
**lage finden die Sitzungen per**  
**Videokonferenz statt, ansonsten**  
**im Gemeindehaus, Großer Saal.**

## Sonstige Termine

4. März **Weltgebetstag**  
**19.00 Uhr**  
kath. Pfarrkirche
19. März **Gemeindeversammlung**  
**19.00 Uhr**  
Gemeindehaus
27. März **Chorkonzert**  
**Knabenchor Capella**  
**Vocalis Reutlingen**  
**18.00 Uhr**
1. Mai **Erstkommunion**  
**10.30 Uhr**

# Termine und Informationen Neuhausen

## Regelmäßige Gottesdienste

### ■» Pfarrkirche

#### Heilige Messe

sonntags 9.00 Uhr+10.30 Uhr  
im Wechsel

dienstags 14-tägig 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr

samstags 18.00 Uhr

#### Rosenkranz

sonntags, montags,  
mittwochs, freitags, 17.30 Uhr

### ■» Liebfrauenkapelle

#### Heilige Messe

mittwochs 15.00 Uhr

## Regelmäßige Termine

### ■» Klausur

#### Trauerbegleitung

monatlich montags  
19.30 Uhr - 21.00 Uhr

### ■» Pflegende Angehörige

monatlich mittwochs  
18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Die regelmäßigen Termine finden derzeit pandemiebedingt nicht statt.

Wir informieren Sie im Amtsblatt, sobald dies wieder möglich ist.

## Regelmäßige Termine

### ■» Kaplaneihaus

#### Jugendgruppenstunden

Die Gruppenstundentermine der Pfadfinder und Ministranten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt oder aus:

[www.minis-neuhausen.de](http://www.minis-neuhausen.de)

[www.dpsg-neuhausen.de/scoutpress/](http://www.dpsg-neuhausen.de/scoutpress/)

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen!

### ■» Kath. Gemeindehaus Großer Saal

#### PC-Treff

dienstags 17.00 Uhr

#### Sport für Menschen

mit und ohne Einschränkung  
mittwochs 9.30 Uhr - 10.30 Uhr

#### Knabenschola

mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

#### Jugendsingkreis

donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr

#### Kindersingkreis

freitags 15.00 - 16.00 Uhr

#### Kirchenchor

freitags 20.00 Uhr

## Neue Leitung in der Kita St. Elisabeth

*Liebe Frau Frohna, seit 01.10.2021 sind Sie nun Leiterin unserer KiTa St. Elisabeth. Was hat Sie gereizt, diese Stelle anzutreten?*

Die KiTa St. Elisabeth ist auch über die Ortsgrenze von Neuhausen hinaus bekannt, und vielleicht war es Zufall, dass die Leitungsstelle gerade da neu besetzt werden sollte, als ich mich auf den Weg machte, eine neue Herausforderung anzunehmen. Die Größe des Hauses, die Nähe zu meinem Wohnort Berkheim und ein engagiertes Team machten es mir leicht, mich gerade für diese Einrichtung zu entscheiden. Sehr reizvoll finde ich die Leitungsfreistellung, die es mir ermöglicht, die immer umfangreicher werdenden beratenden, organisatorischen und zukunfts-gestaltenden Aufgaben wahrnehmen zu können.



Einen Kindergarten zu leiten bedeutet für mich, Ansprechpartnerin und Initiatorin zu sein. Für die Kinder. Für die Eltern. Für alle Mitarbeiter\*innen. Für den Träger des Kindergartens und die Gemeinde Neuhausen und allen, die zu diesem großen Netzwerk gehören.

*Welche Erfahrungen / Dinge bringen Sie mit?*

St. Elisabeth ist nicht das erste Haus, das ich leite. In dieser Funktion war ich bereits zwölf Jahre lang im Kindergarten St. Franziskus in Esslingen-Berkheim beschäftigt. In den vergangenen zwei Jahren arbeitete ich bei der Katholischen Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen. In dieser Zeit konnte ich erfahren, was es konkret für Familien bedeutet, inmitten der Pandemie in eine Notlage zu kommen, in der man auf professionelle Hilfe angewiesen ist. Und dann ist da noch meine eigene große Familie. Ich bin verheiratet, habe vier erwachsene Kinder, zwei Enkelkinder und meine Eltern, die zunehmend mehr Hilfe benötigen. Ich bin froh, dass wir so viele sind, und uns gegenseitig in den unterschiedlichsten Lebenssituationen unterstützen können.

*Welche Ziele, Wünsche und Erwartungen haben Sie?*

Es ist mir wichtig, einander wohlwollend und respektvoll zu begegnen und sich im Alltag zu unterstützen. In einem guten und vertrauensvollen Miteinander von Eltern und Mitarbeiter\*innen sehe ich die Basis der täglichen Arbeit. Nur gemeinsam ist es möglich, das Ziel zu erreichen: Kindern eine schöne, unbeschwernte, entspannte Lebenszeit zu schenken.

*Welche Hindernisse machen ihnen derzeit am meisten zu schaffen?*

Dass Fröhlichkeit, Lebenslust und Optimismus durch die nun schon viel zu lange andauernde Corona-Pandemie immer seltener zu spüren sind und die Suche nach pädagogischen Fachkräften schon recht lange dauert. Trotz allem bin ich ein positiv denkender, hoffnungsvoller Mensch, der lieber eine Kerze anzündet, als sich über die Dunkelheit zu beschweren. In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zeit in Neuhausen!

## “Komm bau ein Haus, das uns beschützt...”

Bereits im Oktober konnten wir im Kindergarten St. Vinzenz das Richtfest feiern.

Die Kinder hatten sich auf diesen großen Tag mit einem Lied vorbereitet und waren ganz aufgeregt, als sie zum ersten Mal auf die andere Seite des Bauzauns durften. Schon seit Monaten beobachteten sie, was sich auf der Baustelle alles tut und rätselten, welche Räume wohl entstehen. Endlich war der Tag gekommen, an dem sie als “die Hauptpersonen” des neuen Kindergartens die Baustelle betreten und einen ersten Blick in die Räumlichkeiten werfen durften.



Aber bevor es soweit war, kam erstmal der offizielle Teil. Nach einer netten Begrüßung durch Herrn Pfarrer Kirsch durften die Kinder ihr Lied singen.

*“Komm bau ein Haus, zum fröhlich Spielen... Lad auch die Babys ein ins Haus, lass sie dort fröhlich krabbeln und keiner soll sie stör'n... Lad Eltern ein ins Haus, lass sie dort viel erzählen und keiner soll sie dabei stör'n... Komm bau ein Haus, das uns beschützt. Pflanz' einen Baum, der Schatten wirft. Das wird richtig schön.”*

Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Ehrmann für die tolle musikalische Begleitung. Wie bei so einem Richtfest üblich, gab es die verschiedensten Reden. Herr Bürgermeister Ingo Hacker: “Es wird euer neues Haus. Und bei der Einweihung feiern wir dann alle zusammen ein großes Fest.” Architekt Thomas Hartmetz und Architektin Frau Bansermer-Baierl: “Es wird ein toller neuer Kindergarten, ein komplett neues Haus, man sieht später nicht, wo vorher das alte Haus war. Wir legen viel Wert auf eine heimelige Atmosphäre, wo ihr euch ganz schnell ganz wohlfühlt.”



Nachdem alle Reden gesprochen waren, konnten die Kinder das neue Haus besichtigen und sich eine Kugel Eis abholen.

Bis zum Einzug in den Anbau Ende März 2022 wird sich auf der Baustelle noch einiges tun, die Räume werden fertiggestellt und die Außenanlage vor dem Haus angelegt. Wir freuen uns jetzt schon auf den Umzug in das neue Gebäude und sind gespannt, wie es dann mit der Sanierung des Altbestands weitergeht.

*Cornelia Merklinger, Kindergartenleitung in Elternzeit*

## Caritas-Ehrungen in Denkendorf

Am 14. November 2021 wurden im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes beim Martinsfest in Denkendorf 15 ehrenamtliche Helferinnen und ein ehrenamtlicher Helfer der Caritas-AG mit dem Elisabeth-Kreuz ausgezeichnet. Das Elisabeth-Kreuz ist eine spezielle Auszeichnung des Fachverbandes der Caritas-Konferenzen.



Ausgezeichnet werden damit Frauen und Männer, die seit mindestens 20 Jahren in der Caritasarbeit ehrenamtlich tätig sind. In unserer Gemeinde waren dies 16 Helferinnen und Helfer der Caritas-AG, die seit vielen Jahren im Rahmen des Besuchsdienstes in unserer Kirchengemeinde Geburtstagsbesuche, Besuche im Krankenhaus und bei Neuzugezogenen wahrgenommen haben und immer noch wahrnehmen und auch weitere Dienste übernommen haben. Das caritative Engagement, das oft im Verborgenen geschieht, soll auf diese Weise in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Die Ehrungen mit dem Elisabeth-Kreuz wurden von Frau Bott von den Caritaskonferenzen Deutschland, Diözesanverband Rotenburg-Stuttgart, sehr würdevoll vorgenommen.

Eine weitere, ganz besondere Ehrung erfuhr anschließend auch Frau Adelheid Fezer. Ihr wurde durch Frau Kappes-Sassano von der Caritasregion Fils-Neckar-Alb für ihre 40-jährige Mitarbeit und Mitsorge in der Caritasarbeit das Ehrenzeichen in Gold und die Urkunde der Caritas überreicht. Frau Fezer ist seit 1981 ehrenamtlich tätig, hat vor über 40 Jahren den Besuchsdienst übernommen und war 25 Jahre im Kirchengemeinderat für die Caritasarbeit zuständig. Mindestens 20 Jahre lang war sie in der CKD-Mitgliedsgruppe St. Johann Baptist in Denkendorf engagiert, wo sie auch den Vorsitz hatte. Sie leitete auch viele Jahre den Runden Tisch, nahm an zahlreichen Terminen und Sitzungen in Stuttgart teil, war von 2001-2013 Dekanatsverantwortliche und langjährige Gruppenleiterin. Immer hat sie ihre Aufgaben unaufgeregt und anpackend ausgeführt und sich für ihre Mitmenschen eingesetzt. Frau Fezer gibt nun ihre Funktion als Vorsitzende ab an ihre Nachfolgerin, Frau Reizis.

An dieser Stelle bedankt sich auch die Kirchengemeinde St. Johann Baptist nochmals ganz herzlich für das jahrzehntelange Engagement von Frau Fezer und wünscht ihr viel Glück, Gottes Segen und gute Gesundheit für die kommenden Jahre!

*Helga Bunk*

## Gemeindefahrt nach Ochsenhausen

Nachdem im Jahr 2020 die Fahrt pandemiebedingt nicht durchgeführt werden konnte, war dies schließlich am 19. Oktober 2021 unter Hygieneauflagen möglich. Knapp 20 Teilnehmer\*innen aus den Kirchengemeinden in Denkendorf und Neuhausen sowie den beiden Esslinger Gemeinden am Zollberg und in Berkheim machten sich in den Morgenstunden im Reisebus auf den Weg ins oberschwäbische Ochsenhausen.

Nach dem gemeinsamen Morgengebet im Bus blieb ausreichend Zeit sich über die aktuellen Themen sowohl privater als auch gesellschaftlicher Natur auszutauschen. Am Ziel der Reise, die Klosteranlage von Ochsenhausen, angekommen, konnte die Wallfahrtsgruppe zunächst die Heilige Messe in der Barockbasilika, welche 2019 von Papst Franziskus zur basilica minor erhoben worden war, feiern. Pfarrer Marx stand dieser vor und zeigte in seiner Predigt auf, welche Bedeutung der Patron der Klosterkirche, der Heilige Georg, für uns heute haben kann. Musikalisch begleitet wurde die Messe von Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer, der zum Ende nochmals eindringlich die Klangvielfalt der historisch bedeutsamen Gabler-Orgel zu Gehör brachte.

Dekan Schänzle erläuterte in der nun folgenden Führung durch die Kirche zunächst die Geschichte des Klosters Ochsenhausen und ging dann auf das interessante Bildprogramm ein. Dieses besteht vor allem aus dem zwölfteiligen Freskenzyklus von Johann Huber zum Glaubensbekenntnis sowie den Reliefdarstellungen der Apostel von Gaspare Mola. Besonderheit hier ist, dass sich auch Judas Iskariot, mit Heiligenschein versehen, weiterhin zum Kreis der Apostel zählen darf. Höhepunkt der Führung war als Dekan Schänzle an einem Seitenaltar das Gemälde zur Seite schob und somit den sich dahinter befindenden Reliquienschrein öffnete. Fasziniert betrachteten die Wallfahrer das mit zahlreichen Edelsteinen und -metallen verzierte Reliquiar.

Vieles hätte es noch zu erzählen gegeben, doch das Wirtshaus Adler wartete bereits darauf, Abnehmer für die vorbestellten Speisen zu finden. Gut gestärkt nach einem leckeren Mittagessen ging es nun mit einer Führung durch das Konventsgebäude weiter, das mit seiner imposanten Empfangshalle des Abtes sowie den herrlich ausgeschmückten Räumen der Klosterbibliothek und des Refektoriums beeindruckten.

Vor der Rückfahrt stärkte sich die Reisegruppe mit Kaffee und Kuchen im nahegelegenen Klostercafé. Im Bus blieb nochmals ausreichend Zeit für Gespräch und Gebet. Hochzufrieden und erfüllt von den Erlebnissen des Tages kamen alle wieder zuhause an. Sollte uns die Pandemie keinen Strich durch die Rechnung machen, wird es im Mai die nächste Wallfahrt geben. Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit dazu den Aushang im Schaukasten und die Veröffentlichung im kommunalen Mitteilungsblatt.



*Carsten Heimpel, Pastoralreferent*

## Wölflingsversprechen und Open-Air-Kino

Am Freitag waren wir Wölflinge besonders aufgeregt. Wir trafen uns mit Kluft und Schlafsäcken am Kapla.

Elf von uns hatten am Mittwoch schon zu den Jufis gewechselt, aber wir waren trotzdem noch ein letztes Mal bei den Wölflingen. Denn ein paar von uns hatten sich in der letzten Woche auf ihre Versprechen vorbereitet und ihre Versprechensfeier stand an.



Aufgeregt liefen wir vom Kapla los Richtung Wald. Wir staunten nicht schlecht. Eine Grube mit Podest war ausgehoben worden und wurde von Fackeln umringt. Es sah alles sehr feierlich aus. Finn las noch eine Geschichte von den letzten Worten Baden-Powells (dem Gründer der Pfadfinder) vor, dann legten fünf Kinder nacheinander ihre Versprechen ab und bekamen ihr oranges Halstuch. Die Versprechen sind sehr gut gelungen und haben mir mega gefallen.

Auf dem Rückweg durften wir die Fackeln tragen.

Zurück im Pfarrgarten begann das Schleppen. Tische und Bänke wurden rausgeholt, eine schwere Entscheidung stand bevor: Welchen Film wählen wir aus? In Schlafsäcke und Decken eingemummelt begann schließlich unser Open-Air-Kino mit vielen Leckereien und selbstgedrehten Pfadfinderfilmen. Es wurde noch ein sehr lustiger Abend und die Ferien konnten beginnen.

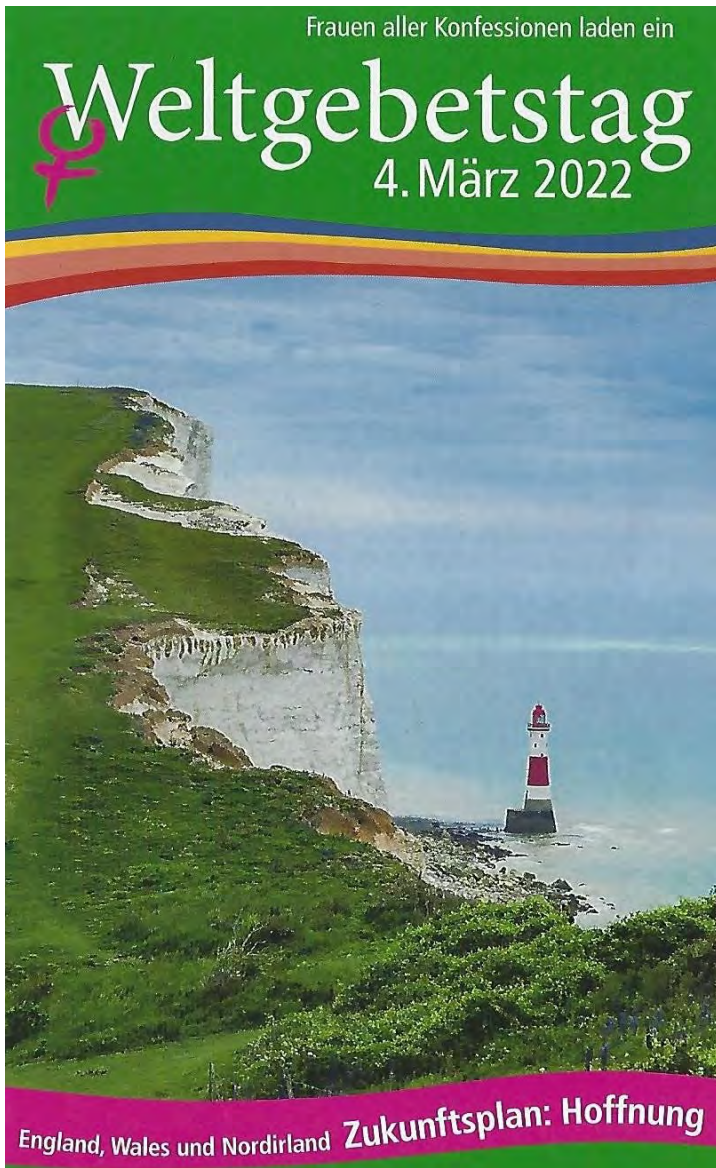
*Simon Overbeck*



Du hast Lust auf uns Pfadfinder bekommen?

Dann melde dich gerne unter **[woes@dpsg-neuhausen.de](mailto:woes@dpsg-neuhausen.de)**

Die Wölflinge (7-10 Jahre) treffen sich immer freitags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.



**Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!**  
**Freitag, 4. März 2022**

Treffpunkt Denkendorf: 19.30 Uhr, Auferstehungskirche  
Treffpunkt Neuhausen: 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Petrus und Paulus

# **Befreit zu neuem Leben**

**Erlöst und befreit von Angst  
vor der Sinnlosigkeit,  
vor der Verlorenheit,  
vor dem Tod.**

**Erlöst und befreit von Strafe  
für unser Versagen,  
für unsere Lieblosigkeit,  
für unsere Schuld.**

**Erlöst und befreit zur Hoffnung  
auf Vergebung,  
auf Auferstehung,  
auf ein neues Leben.**

**Erlöst und befreit zur Freude:  
Der Tod – für immer besiegt!**